

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.12.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:43 Uhr
Ort, Raum: Stirpe-Oelingen, Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte

Anwesend:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Tanja Strotmann

Mitglieder der CDU-Fraktion

Carolin Bruns
Elisabeth Düvel
Jan Fröhling
Thomas Gramke
Markus Kleinkauertz
Anne Paul
Martin Schnöckelborg
Arnd Sehlmeier
Marcus Unger
Mathias Westermeyer

Mitglieder der SPD-Fraktion

Olaf Baum
Patrick Buchsbaum
Thomas Gerding
Markus Helling
Dieter Klenke
Frank Mosel
Mark Oelgeschläger
Thomas Rehme
Martin Schütz

Mitglieder der Gruppe B`90/Die Grünen und Die Linke

Heinrich Ahlbrink
Lars Büttner
Karl Koopmann
Dr. Joachim Solf
Stefan Wienholt

Mitglieder der Gruppe FDP/Sundmäker

Hildegard Sundmäker
Michael Unthan

Von der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

Abwesend:

Sven Böttger
Tanja Fürst
Ralf Kasper
Heinz-Josef Klanke
Gleichstellungsbeauftragte Karin Helm

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 2. November 2021
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 6 Feststellung der Vertreter/innen der Schulen im Ausschuss für Bildung gem. § 71 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 110 NSchG
Vorlage: BV/272/2021
- 7 Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung; Benennung der beratenden Mitglieder
Vorlage: BV/278/2021
- 8 Gesamtkonzeptes der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte; Fortsetzung 2022
Vorlage: BV/255/2021
- 9 Jahresabschluss zum Rumpfgeschäftsjahr der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) 27.03 – 30.04.2020
Vorlage: BV/206/2021
- 10 Überörtliche Kommunalprüfung - Prüfungsmitteilung "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände"
Vorlage: BV/260/2021
- 11 Antrag der CDU-Ratsfraktion zur Benennung und Feststellung der Mitglieder und stellv. Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Wittlage
Vorlage: BV/274/2021
- 12 Antrag der CDU-Fraktion; Breitbandausbau in der Gemeinde Bohmte beschleunigen
Vorlage: BV/261/2021
- 13 Antrag der Ratsgruppe Die Grünen, Die Linke auf Zulassung eines Vertreters des Vereins für Umwelt- und Naturschutz als ständiges beratendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität
Vorlage: BV/262/2021

- 14** Antrag der Gruppe FDP, Sundmäker auf Einrichtung einer Hundefreilaufwiese
Vorlage: BV/273/2021
- 15** Mitteilungen der Ratsmitglieder und der Fraktionen
- 16** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Martin Schütz begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Martin Schütz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 16 und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 -3 festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 2. November 2021

Das Protokoll über die Sitzung vom 2. November 2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

a) Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Bürgermeisterin Tanja Strotmann verpflichtet Herrn Frank Mosel. Die förmliche Verpflichtung mit Pflichtenbelehrung ist nachzuholen, da Herr Mosel an der konstituierenden Ratssitzung am 02.11.2021 nicht teilnehmen konnte.

b) Haushaltsklausur

Die Haushaltsklausur wird am 04. und 05. Februar 2022 in Melle im Hotel Van der Valk stattfinden. Es haben sich hierzu 19 Ratsmitglieder angemeldet. Sollte die Corona-Pandemie keine auswärtige Übernachtung zulassen, wird die Klausur Freitagnachmittag und Samstagvormittag in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen abgehalten.

c) Änderung des NKomVG

Im Hinblick auf die auch in Niedersachsen gestiegenen Infektionszahlen hat der Niedersächsische Landtag am 07.12.2021 die Änderung des § 182 NKomVG beschossen. Zeitgleich stellte der Landtag die konkrete Gefahr der epidemischen Ausbreitung der Coronavirus-Krankheit bis zum 06.03.2022 fest und schaffte damit die Voraussetzung der unmittelbaren Anwendbarkeit des § 182 NKomVG. Damit können die kommenden Gremiensitzungen wieder als Hybridsitzung stattfinden. Für die Ratssitzung am 16.12.2021 war es leider rechtlich nicht möglich, da die Ladung vor dem Landtagsbeschluss erfolgte.

Über den 06.03.2021 wäre die Anwendung des § 182 möglich, sofern sich 2/3 der Ratsmitglieder auf Empfehlung der Bürgermeisterin dafür aussprechen.

d) Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer beträgt mit Stand vom 16.12.2021 7.409.359 € und liegt damit 809.359 € über dem Planansatz.

zu 5 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Über die Ergebnisse in den Ratsausschüssen berichten:

- Thomas Rehme für die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung am 23. November 2021,
- Anne Paul für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung am 25. November 2021,
- Martin Schnöckelborg für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft am 30. November 2021,
- Stefan Wienholt für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität am 1. Dezember 2021 sowie
- Mathias Westermeyer für die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planen am 2. Dezember 2021.

zu 6 Feststellung der Vertreter/innen der Schulen im Ausschuss für Bildung gem. § 71 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 110 NSchG Vorlage: BV/272/2021

Der Rat der Gemeinde Bohmte hat in seiner Sitzung am 02. November 2021 beschlossen, dass dem Ausschuss für Bildung gem. § 110 Abs. 2 Nieders. Schulgesetz (NSchG)

- a) 2 Vertreter/innen der Lehrer/innen
- b) 2 Vertreter/innen der Eltern
- c) 2 Vertreter/innen der Schüler/innen

als Vertreter/innen der Schulen angehören.

a) Vertreter/innen der Lehrer/innen

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen werden die Lehrervertreter/innen im Ausschuss für Bildung jeweils für die gesamte Wahlperiode des Gemeinderates benannt. Die aktuelle Wahlperiode läuft vom 01.11.2021 bis zum 31.10.2026.

Die Lehrerkollegien der Schulen haben folgende Vertreter/innen für den Ausschuss für Bildung benannt:

1. Birgitt Oelgeschläger (Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg)
2. Bernd Wallstab (Oberschule Bohmte)

Stellvertreterinnen:

1. Mirjam Laumerich (Erich Kästner-Schule)
2. Nele Nöring (Grundschule Herringhausen)
3. Bernadette Seeberger (Oberschule Bohmte)
4. Renate Vallo (Christophorus-Schule)

b) Vertreter/innen der Eltern

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen werden die Elternvertreter im Ausschuss für Bildung jeweils für die gesamte Wahlperiode des Gemeinderates benannt. Die aktuelle Wahlperiode läuft vom 01.11.2021 bis zum 31.10.2026. Die Elternvertreter/innen werden

vom Gemeindeelternrat vorgeschlagen. Der Gemeinderat ist dabei an die Vorschläge des Gemeindeelternrates gebunden.

Der Gemeindeelternrat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 09.12.2021 folgende Vertreter/innen für den Ausschuss für Bildung benannt:

1. Christoph Tiaden (Grundschule Herringhausen)
2. Katja Meimbresse-Henning (Erich Kästner-Schule)

Stellvertreter/innen

1. Janine Bierwagen (Christophorus-Schule)
2. Lisa Purps (Oberschule Bohmte)

c) Vertreter/innen der Schüler/innen

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen werden die Schülervertreter/innen im Ausschuss für Bildung jeweils für die halbe Wahlperiode des Gemeinderates benannt. Die aktuelle Wahlperiode läuft vom 01.11.2021 bis zum 31.10.2026. Die erste Hälfte der Wahlperiode endet somit am 30.04.2024. Die Schülervertreter/innen werden vom Gemeindegemeinschaftsrat vorgeschlagen. Der Gemeinderat ist dabei an die Vorschläge des Gemeindegemeinschaftsrates gebunden.

Der Gemeindegemeinschaftsrat hat nur einen Vertreter für den Ausschuss für Bildung benannt. Der zweite Sitz bleibt somit unbesetzt. Benannt wurde

Tobias Wenzlaff (Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg)

Stellvertreter: Jannis Wallmeyer (Oberschule Bohmte)

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt mit Blick auf die Bildung des Ausschusses für Bildung auf der Grundlage der Beschlussfassung in der konstituierenden Sitzung des Rates der Gemeinde Bohmte folgende Besetzung der Ausschusssitze der Vertreter/innen der Schulen gem. § 71 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 110 NSchG fest:

a) Vertreter/innen der Lehrer/innen

1. Birgitt Oelgeschläger (Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg)
2. Bernd Wallstab (Oberschule Bohmte)

Stellvertreterinnen

1. Mirjam Laumerich (Erich Kästner-Schule)
2. Nele Nöring (Grundschule Herringhausen)
3. Bernadette Seeberger (Oberschule Bohmte)
4. Renate Vallo (Christophorus-Schule)

b) Vertreter/innen der Eltern

3. Christoph Tiaden (Grundschule Herringhausen)
4. Katja Meimbresse-Henning (Erich Kästner-Schule)

Stellvertreter/innen

3. Janine Bierwagen (Christophorus-Schule)
4. Lisa Purps (Oberschule Bohmte)

Die Besetzung der Ausschusssitze für die Vertreter/innen der Eltern und Lehrer/innen gilt für die gesamte Wahlperiode bis zum 31.10.2026.

c) Vertreter/innen der Schüler/innen

1. Tobias Wenzlaff (Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg)
2. unbesetzt

Stellvertreter/innen

1. Jannis Wallmeyer (Oberschule Bohmte)
2. unbesetzt

Die Besetzung der Ausschusssitze für die Vertreter/innen der Schüler/innen gilt für die halbe Wahlperiode bis zum 30.04.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung; Benennung der beratenden Mitglieder
Vorlage: BV/278/2021

Der Rat der Gemeinde Bohmte hat in seiner Sitzung am 02.11.2021 beschlossen, dass dem Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung gem. § 71 Abs. 7 NKomVG ebenfalls folgende beratende Mitglieder angehören sollen:

- a) 2 Vertreter*innen der Kindergärten/Krippen
- b) 2 Vertreter*innen der Eltern
- c) 1 Vertreter*in des Vertragspartners der Gemeinde Bohmte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

Die Vertreter/innen der Kindergärten können in gemeinsamer Abstimmung durch die Kindergartenleitungen und die Elternvertreter/innen in gemeinsamer Abstimmung durch die Elternbeiräte benannt werden.

- a) Die Leitungen der Kindertagesstätten in der Gemeinde Bohmte haben in einer gemeinsamen Sitzung folgende Vertreter*innen für den Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung benannt:
 1. Carina Sodke (kath. Kita Hunteburg)
 2. Tomke Merten (Kita Wirbelwind Bohmte)

Stellvertreter*innen:

1. Katrin Meier (kath. Kita St. Johannes Bohmte)
2. Petra Stephan (Kita Hummelhof Herringhausen)

b) In der Onlinesitzung am 06.12.2021 mit den Elternräten der Kindertagesstätten in der Gemeinde Bohmte wurden folgende Personen für die 2 Vertreter*innen der Eltern aus den Kindertagesstätten benannt:

1. Frau Julia Kreyenhagen, (Kita Hummelhof)
2. Frau Tatjana Horst, (Kita Wirbelwind)

Stellvertreter*innen:

1. Frau Martina Peters, (ev. Kita Hunteburg)
2. Karola Schmidt, (kath. Kita Hunteburg)

c) Gem. E-Mail vom 02.12.2021 hat Herr Tim Ellmer (Geschäftsführer des Kinderhauses Wittlager Land) folgende Person als beratendes Mitglied für den Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung benannt:

1. Jana Nega (Jugendpflege Bohmte)

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Personen in den Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung als beratende Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode zu entsenden:

a) 2 Vertreter/innen der Kindergärten/Krippen

1. Carina Sodke (kath. Kita Hunteburg)
2. Tomke Merten (Kita Wirbelwind Bohmte)

Stellvertreter*innen:

1. Katrin Meier (kath. Kita St. Johannes Bohmte)
2. Petra Stephan (Kita Hummelhof Herringhausen)

b) 2 Vertreter*innen der Eltern

1. Frau Julia Kreyenhagen, (Kita Hummelhof)
2. Frau Tatjana Horst, (Kita Wirbelwind)

Stellvertreter*innen:

1. Frau Martina Peters, (ev. Kita Hunteburg)
2. Karola Schmidt, (kath. Kita Hunteburg)

c) 1 Vertreter*in des Vertragspartners der Gemeinde Bohmte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit:

1. Jana Nega (Jugendpflege Bohmte)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8 Gesamtkonzeptes der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte;
Fortsetzung 2022
Vorlage: BV/255/2021**

Am 09.12.2010 hat der Rat einstimmig ein Konzept zur Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte beschlossen. Das Konzept gliederte sich in die drei Teilbereiche

1. Frühe präventive Hilfen,
2. Schulsozialarbeit an Haupt- und Realschulen und
3. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Die Vergabe des Auftrages zur Umsetzung erfolgte im Mai 2011 durch Beschluss des Verwaltungsausschusses an den Verein Kinderhaus Wittlager Land. Der Vertrag wurde seitdem dreimal verlängert und endet am 31.07.2022.

Die letztmalige Verlängerung erfolgte im Gemeinderat am 25.03.2021 für 12 Monate mit einer Kostensteigerung von 36.200,00 € auf insgesamt 291.200,00 € pro Jahr.

Der Gemeinderat entschied in der Sitzung am 14.12.17, das bisherige Gesamtbudget von 255.000 € nicht zu überschreiten, die Bereiche der frühen präventiven Hilfen und der Schulsozialarbeit an der Oberschule Bohmte aber im bisherigen Stundenumfang uneingeschränkt fortzuführen. Das führte zu einer Reduzierung des Budgets der offenen Kinder- und Jugendarbeit um 22.400 € auf 107.600 € jährlich.

In Zusammenarbeit mit den Akteuren aus Politik, Verwaltung, Jugendamt, Elternvertretern und dem Kinderhaus Wittlager Land wurde die Konzeption überarbeitet und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Die Kostenreduzierung in der offenen Jugendarbeit führte zu einer Stellenreduzierung um eine halbe Stelle auf 1,25 Stellen.

Am 21.06.2018 beschloss der Gemeinderat die Fortschreibung des Kinder- und Jugendkonzeptes.

Die Kinder- und Jugendarbeit erfolgt seitdem im folgenden Umfang:

A. Teilbereich Frühe präventive Hilfen und Schulsozialarbeit im Primar- und Sek.I-Bereich:

Budget = 147.400 €
Stellenanteil = 1,75 Stellen

Aufteilung:

- 0,75 Stellen an der Oberschule Bohmte
- 1,00 Stellen an den Grundschulen Bohmte (inkl. Betreuung der Kindergärten in der Ortschaft Bohmte)
- 0,50 Stellen an der Wilhelm-Busch-Schule (inkl. Betreuung der Kindergärten in der Ortschaft Hunteburg)
- 0,25 Stellen an der Grundschule Herringhausen-Stirpe-Oelingen (inkl. Betreuung des Kindergarten Hummelhofs)

Anmerkung:

Zum 01.01.2017 hat das Land Niedersachsen die Aufgabe der Schulsozialarbeit im Sek.I-Bereich übernommen und sowohl für die Oberschule Bohmte als auch für die Wilhelm-Busch-Schule in Hunteburg jeweils eine 0,75-Stelle eingerichtet. Die Ge-

meinde Bohmte finanziert darüber hinaus weiterhin eine 0,75-Stelle an der Oberschule.

B. Offene Jugendarbeit

Budget = 107.600 €
Stellenanteile B = 1,25

Die Schulleiterinnen bestätigen die weiterhin gute und kompetente Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiterinnen vor Ort.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 25.03.2021 dafür ausgesprochen, die Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus Wittlager Land gGmbH um ein Jahr zu verlängern. Im zweiten Schritt war zu entscheiden, ob das Gesamtkonzept

- a) im bisherigen Stundenumfang mit einer Budgeterhöhung,
 - b) mit einer Stundenerhöhung und weiteren Budgeterhöhung oder
 - c) mit gleichbleibendem Budget bei zeitgleicher Stundenreduzierung
- weitergeführt werden soll.

Das Kinderhaus Wittlager Land gGmbH spricht sich aus fachlicher Sicht gegen eine weitere Stundenkürzung aus. In der offenen Jugendarbeit könne eine verlässliche Besetzung des Kinder- und Jugendtreffs nicht mehr gewährleistet werden. Bereits 2018 sei es zu starken Einschränkungen gekommen. Das Kinderhaus empfiehlt, das Stundenkontingent in der offenen Jugendarbeit wieder zu erhöhen. Durch eine Reduzierung der Stunden an den Schulstandorten könne die Zielsetzung des Gesamtkonzeptes nicht mehr adäquat umgesetzt und den steigenden persönlichen und familiären Problemlagen nicht mehr effektiv begegnet werden.

Ein Festhalten am Gesamtbudget von 255.000 € würde folgende Stellenreduzierung hervorgerufen:

- 0,25 Stellen in der offenen Jugendarbeit
- 0,15 an der Oberschule Bohmte
- 0,225 an den Grundschulen und Kindergärten

Die Stellungnahme des Kinderhauses Wittlager Land vom Januar 2021 liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 25.03.2021 für eine 12-monatige Vertragsverlängerung mit dem Kinderhaus Wittlager Land unter Beibehaltung des bisherigen Stundenumfangs und einer Budgeterhöhung auf 291.200 € ausgesprochen.

Es ist nun über die erneute Vertragsverlängerung zum 01.08.2022 zu beraten.

Die Verwaltung schlägt vor, den Vertrag mit dem Kinderhaus Wittlager Land zu den bestehenden Konditionen um drei Jahre bis zum 31.07.2025 zu verlängern. Eine Reduzierung des Stundenkontingents kann aufgrund der Auswirkungen des Homeschoolings nicht befürwortet werden.

Optional wäre eine unbefristete Verlängerung mit einer jährlichen Anpassungsoption denkbar. Die Gemeinde Bad Essen hat sich vor einigen Jahren für diese Variante entschieden und berät jährlich (nur) über die Budgetanpassung.

Von einer Neuausschreibung der Leistungen des Kinder- und Jugendkonzeptes rät die Verwaltung ab. Für eine erfolgreiche Sozialarbeit sind Kontinuität und Vertrauen zwei wichtige Bausteine. Den Sozialarbeitern vor Ort im Jugendtreff und in den Schulen wird eine sehr gute und professionelle Arbeit bescheinigt.

Herr Dr. Solf erläutert den eingereichten Antrag vom 13.12.2021, der allen Ratsmitgliedern vorliegt. Die Gruppe Die Grünen/Die Linke beantragt die unbefristete Verlängerung.

Herr Rehme spricht sich für den Verwaltungsvorschlag zur dreijährigen Vertragsverlängerung aus. Diese Vorgehensweise habe sich bewährt. So kann der Entwicklung vor Ort Rechnung getragen werden. Er spricht Frau Nega und ihren Kollegen ein herzliches Dankeschön aus für ihre gute Arbeit und ihren Einsatz in der Gemeinde Bohmte.

Frau Paul stimmt dem Verwaltungsvorschlag ebenfalls zu. Kontinuität in dieser unverzichtbaren Arbeit sei wichtig. Gleichwohl sollte die Ausrichtung regelmäßig überprüft werden.

Der Antrag der Gruppe Die Grüne/Die Linke wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	20
Enthaltung:	0

Der Antrag wird damit abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Vertrag mit dem Kinderhaus Wittlager Land zu den bestehenden Konditionen um drei Jahre bis zum 31.07.2025 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 9 Jahresabschluss zum Rumpfgeschäftsjahr der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) 27.03 – 30.04.2020 Vorlage: BV/206/2021

Der Jahresabschluss der TOL für das Rumpfgeschäftsjahr 27.03. – 30.04.2020 weist mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 1.042.422,96 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 28.634,38 aus. Zur Deckung der Aufwendungen zur Verwirklichung der satzungsgemäßen Aufgaben ist ein Teilbetrag in Höhe von EUR 2.547,24 aus den Kapitalrücklagen zu entnehmen. Der verbleibende Verlust in Höhe von EUR 26.087,14 wird auf neue Rechnung vorge tragen.

Wie bekannt, teilte sich das Jahr 2020 der TOL in die Rumpfgeschäftsjahre vom 27.03. – 30.04. sowie vom 01.05. – 31.12.2020. Das operative Geschäft wurde zum 01.05.2020 aufgenommen. Der vorhergehende Zeitraum war ausschließlich vorgesehen, um die erforderlichen finanziellen, organisatorischen und steuerrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Außer der Bereitstellung von Kapitaleinlagen, sind daher nahezu keine weiteren Geschäfts-

vorfälle in dem Zeitraum 27.03. – 30.04. angefallen. Um eine wirtschaftliche Abwicklung zu gewährleisten und keine weiteren Kosten zu generieren, soll daher auf eine Abschlussprüfung für den Zeitraum 27.03. – 30. 04.2020 verzichtet werden.

Grundlage ist § 158 (4) NKomVG (Anlage). Danach kann die Kommune beschließen, auf die Jahresabschlussprüfung zu verzichten, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind, z.B. ein geringer Betriebsumsatz nach Höhe der Bilanzsumme und Umsatz. Die Kriterien sind für die TOL GmbH als erfüllt anzusehen, da das Geschäftsjahr ausschließlich dazu diente, die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen zu treffen, was sich in den Zahlen widerspiegelt.

Das zuständige Rechnungsprüfungsamt des Landkreises teilt diese Einschätzung. Die gesetzlich erforderliche Anhörung des RPA ist somit erfolgt.

In der Gesellschafterversammlung der TOL am 01.07.2021 wurde der Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 27.03. – 30.04.2020 einstimmig festgestellt. Ebenfalls einstimmig wurde beschlossen, auf eine Jahresabschlussprüfung durch das RPA aus oben genannten Gründen zu verzichten. Der Beschluss wurde unter dem Vorbehalt der Zustimmung der kommunalen Gremien gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt, auf eine Jahresabschlussprüfung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH für das Rumpfgeschäftsjahr 27.03. – 30.04.2020 aus oben genannten Gründen zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Überörtliche Kommunalprüfung - Prüfungsmitteilung "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände" Vorlage: BV/260/2021

Im 4. Quartal 2020 wurde vom Nds. Landesrechnungshof eine überörtliche Kommunalprüfung zu Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände durchgeführt. Die Prüfungsmitteilung liegt den Ratsmitgliedern vor. Eine Bewertung des Handelns einzelner Kommunen bzw. der kommunalen Haushalte hat der Landesrechnungshof nicht vorgenommen.

In der Prüfungsmitteilung ist zu den Investitionsrückständen insgesamt Folgendes ausgeführt (Seite 19, Tz. 37): „Die niedersächsischen Kommunen meldeten Investitionsrückstände von insgesamt 20,059 Mrd. €. Nach der in Tz. 29 erläuterten Hochrechnung ergibt sich für 2020 ein Investitionsrückstand von insgesamt 20,671 Mrd. €. Danach errechnet sich ein Investitionsrückstand von 2.586 € je Einwohnerin und Einwohner. Die Investitionsrückstände der niedersächsischen Kommunen liegen damit um 648 € je Einwohnerin und Einwohner höher als der nach dem aktuellen KfW-Kommunalpanel 2021 errechnete Bundesdurchschnitt der 13 Flächenländer in Höhe von 1.938 €.“

Gemäß § 5 Absätze 1 und 2 Niedersächsisches Gesetz über die überörtliche Kommunalprüfung (Niedersächsisches Kommunalprüfungsgesetz – NKPG) sind die Ergebnisse der Prüfung der Vertretung bekanntzugeben und im Anschluss an die Bekanntgabe öffentlich auszulegen.

Der Rat der Gemeinde Bohmte nimmt die Prüfungsmitteilung des Nds. Landesrechnungshofs zur überörtlichen Kommunalprüfung "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände" zur Kenntnis.

zu 11 Antrag der CDU-Ratsfraktion zur Benennung und Feststellung der Mitglieder und stellv. Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Wittlage
Vorlage: BV/274/2021

Der Gemeinderat hat in der konstituierenden Sitzung die Benennung und Feststellung der Mitglieder und stellv. Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Wittlage wie folgt beschlossen:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Bürgermeisterin Tanja Strotmann	Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer
Mathias Westermeyer (CDU)	Martin Schnöckelborg (CDU)
Thomas Rehme (SPD)	Markus Helling (SPD)
Dr. Joachim Solf (Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke)	Lars Büttner (Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke)

Die drei Gemeinderäte von Bad Essen, Ostercappeln und Bohmte haben sich in ihren konstituierenden Sitzungen für Herrn Rainer Ellermann als neuen Verbandsvorsteher ausgesprochen. Es hat sich nun herausgestellt, dass nur der Rat der Gemeinde Bohmte Herrn Ellermann als Mitglied in die Verbandsversammlung bestimmen kann und nicht der Rat der Gemeinde Ostercappeln.

Die CDU-Ratsfraktion möchte daher nun Herrn Rainer Ellermann für den CDU-Sitz benennen.

Der Antrag der CDU-Ratsfraktion liegt den Ratsmitgliedern vor. Herr Unger erläutert die Hintergründe.

Beschluss:

Als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Wittlage werden benannt und festgestellt:

Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Bürgermeisterin Tanja Strotmann	Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer
Rainer Ellermann (CDU)	Mathias Westermeyer (CDU)
Thomas Rehme (SPD)	Markus Helling (SPD)
Dr. Joachim Solf (Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke)	Lars Büttner (Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 12 Antrag der CDU-Fraktion; Breitbandausbau in der Gemeinde Bohmte beschleunigen
Vorlage: BV/261/2021

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Bohmte hat mit Datum vom 17.11.2021 den Antrag „Breitbandausbau in der Gemeinde Bohmte beschleunigen“ bei der Bürgermeisterin eingereicht.

Die Gruppe Die Grünen/Die Linke hat mit Datum vom 13.12.2021 einen Änderungsantrag eingereicht.

Beide Anträge liegen den Ratsmitgliedern vor.

Herr Gramke erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Er bemängelt den Stillstand, die Intransparenz und die fehlende Finanzvereinbarung zwischen dem Landkreis und den Gemeinden. Der Breitbandausbau müsse mehr in den Fokus des politischen Handelns gerückt werden. Der jetzige Zustand sei unhaltbar. Unkonventionelle Lösungen seien jetzt erforderlich.

Herr Büttner erläutert den Antrag der Gruppe Die Grünen/Die Linke. Er hinterfragt die Zusammenarbeit mit der Telkos. Das Thema müsse dringend vorangebracht werden. Unabdingbar sei hierfür der Soll-/Ist-Abgleich.

Herr Unger spricht sich dafür aus, Vertreter der Telkos in den Fachausschuss einzuladen und sich regelmäßig über den Fortschritt berichten zu lassen. Ein Vergleich der Planung und der tatsächlichen Umsetzung sei unerlässlich.

Herr Buchsbaum sieht in den beiden Anträgen keine wesentlichen Unterschiede. Der Soll-/Ist-Vergleich und die regelmäßige Behandlung im Fachausschuss seien wichtig. Er spreche sich aber klar gegen eine Übertragung auf die Gemeindeverwaltung aus. Der Landkreis sei hier in der Verantwortung.

Herr Rehme berichtet aus dem Kreistag, dass verschiedenste Gründe für den langsamen Fortschritt und die Änderungen zum ersten Projektplan vorliegen. Ein Ausstieg aus der Telkos sei nicht so einfach möglich. Ein Vergleich mit Nordrhein-Westfalen sei ebenfalls schwierig. Die Förderquoten seien in dem Bundesland wesentlich besser. Wichtig sei jetzt, dass aus dem Kreistag und der Bürgermeisterrunde der Druck erhöht werde.

Herr Ahlbrink bittet darum, die Alternativen aus der Gemeinde Stemwede in die Prüfung mit einzubeziehen.

Herr Unger weist auf die besondere Situation in der Bohmterheide hin. Die Anlieger hätten nicht nur eine sehr schlechte Internetverbindung, auch das Mobilfunknetz und der Festanschluss seien kaum nutzbar. Die Situation sei nicht hinnehmbar und müsste schnellstmöglich behoben werden.

Bürgermeisterin Strotmann kann den schwierigen Verlauf des Breitbandausbaus nur bestätigen. Ausbaupläne seien nachträglich von der Telkos zu ändern gewesen. Ausschreibungs- und Gerichtsverfahren haben zu enormen zeitlichen Verzögerungen geführt. Frau Strotmann spricht sich jedoch klar gegen die Übernahme dieser Aufgabe aus. Es sei personell und fachlich nicht zu leisten. Auch sei eine Übertragung der Fördermittel von der Telkos auf die Gemeinde nicht möglich. Unabhängig von den Arbeiten der Telkos suche man zusammen mit Bad Essen und Ostercappeln nach zusätzlichen Möglichkeiten.

Die Finanzvereinbarung zwischen dem Landkreis und den Gemeinden sei ein weiteres schwieriges Thema. Die zur Ausbaustufe 1 getroffene Vereinbarung könne für die folgenden Ausbaustufen nicht gehalten werden. Sie belaste die Mitgliedsgemeinden unverhältnismäßig stark und würde dort zu Zahlungsverpflichtungen führen, die über dem Gesamthaushaltsvolumen liegen. Daneben seien steuerrechtliche und beihilferechtlich Fragen zu klären. Es habe sich aus der Bürgermeisterrunde eine Arbeitsgruppe gebildet, die in intensiven Gesprächen mit der Verwaltungsspitze des Landkreises eine Lösung erarbeite.

Herr Birkemeyer führt als Beispiel das Baugebiet Am Heideweg an. Hier habe sich deutlich gezeigt, dass auch die Telkos die Probleme nicht alleine lösen könne. Häufig seien schriftliche Zusagen vom Telekommunikationsunternehmen nicht eingehalten worden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt, beide Anträge in den Fachausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 13 Antrag der Ratsgruppe Die Grünen, Die Linke auf Zulassung eines Vertretes des Vereins für Umwelt- und Naturschutz als ständiges beratendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität Vorlage: BV/262/2021

Die Gruppe Die Grünen, Die LINKE im Rat der Gemeinde Bohmte hat mit Datum vom 17.11.2021 den Antrag „Berufung eines beratenden Mitglieds für den Ausschuss Umwelt, Energie und Mobilität“ bei der Bürgermeisterin eingereicht.

Gemäß § 5 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse sowie die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und die Ortsräte befindet grundsätzlich der Rat darüber, welcher Fachausschuss im Rahmen der Beschlussvorbereitung über den Antrag vorberaten soll.

Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor und wird von Herrn Ahlbrink erläutert.

Herr Unger unterstützt den Antrag und bittet darum, auch einen Vertreter des Landvolks in den Fachausschuss aufzunehmen.

Frau Sundmäker unterstützt ebenfalls den Antrag der Gruppe Die Grünen/Die Linke, spricht sich aber gegen einen Vertreter des Landvolks aus.

Herr Rehme stimmt beiden Vorschlägen zu.

Es wird sodann über beide Anträge getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität dauerhaft um ein Mitglied mit beratender Stimme für den Verein Umwelt und Naturschutz Bohmte e.V. zu erweitern. Hierzu wird der Verein Umwelt und Naturschutz Bohmte e.V. darum gebeten, dem

Rat für die Dauer der Wahlperiode ein beratendes Mitglied aus seinen Reihen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität dauerhaft um ein Mitglied mit beratender Stimme für das Landvolk Kreisverband Wittlage zu erweitern. Hierzu wird der Kreisverband Wittlage darum gebeten, dem Rat für die Dauer der Wahlperiode ein beratendes Mitglied aus seinen Reihen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	2
Enthaltung:	0

zu 14 **Antrag der Gruppe FDP, Sundmäker auf Einrichtung einer Hundefreilaufwiese
 Vorlage: BV/273/2021**

Die Gruppe FDP, Sundmäker im Rat der Gemeinde Bohmte hat mit Datum vom 23.11.2021 den Antrag „Erstellung einer Freilaufwiese für Hunde“ bei der Bürgermeisterin eingereicht.

Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor und wird von Frau Sundmäker erläutert.

Herr Kleinkauertz sieht hier zwei Themenfelder betroffen. Zum einen gehe es um die Fläche, die für den Mehrgenerationenplatz vorgesehen sei. Die Planungen hierzu seien mit großer Bürgerbeteiligung erarbeitet worden. Diese sollte man nicht einfach beiseite wischen. Auch die katholische Kirchengemeinde habe sich hierzu mit dem vorliegenden Schreiben klar positioniert. Zum anderen sehe er aber auch die steigende Zahl der Hundehalter in Bohmte. Es sollte nach einer geeigneten Fläche gesucht werden. Die angedachte Vereinsgründung halte er für eine gute Lösung. Dieser könne Fördermittel und Spenden einwerben.

Herr Rehme signalisiert die Unterstützung der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer Hundefreilaufwiese.

Herr Büttner steht einer Hundefreilaufwiese ebenfalls positiv gegenüber. Eine zentrale Fläche sollte hierfür schnell gefunden werden können.

Herr Sehmeyer und Herr Gramke sehe keine Notwendigkeit für eine Hundewiese. Die Gemeinde sollte in wichtigere Dinge investieren. Viele Familien wünschen sich vernünftige Spielgeräte auf den Spielplätzen.

Herr Dr. Solf merkt an, dass die CDU-Fraktion in der Vergangenheit die Umwandlung von drei Spielplatzflächen in Bauland unterstützt habe.

Herr Westermeyer beantragt, den Antrag der Gruppe FDP/Sundmäker in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität zu verweisen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt, den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	3
Enthaltung:	5

zu 15 Mitteilungen der Ratsmitglieder und der Fraktionen

Auf Nachfrage von Herrn Büttner erklärt Frau Strotmann, dass die Änderung der Geschäftsordnung und der Hauptsatzung aufgrund der angekündigten Änderungen im NKomVG erst im Frühjahr zur Beratung in den Verwaltungsausschuss und den Gemeinderat gegeben werden.

zu 16 Einwohnerfragestunde

Herr Ziegemeier fragt an, ob in der Gemeinde Bohmte sogenannte „Corona-Kontrollen“ stattfinden. Frau Strotmann teilt hierzu mit, dass der Ordnungsaußendienst in den drei Gemeinden Bad Essen, Ostercappeln und Bohmte regelmäßige Kontrollen durchführe. Über die konkrete Anzahl der festgestellten Verstöße könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden.



Martin Schütz
Ratsvorsitzender



Tanja Strotmann
Bürgermeisterin
gleichzeitig Protokollführerin